

Fachunterricht
Englisch
Sekundarstufe
Klassen 7 und 8



Impressum:

Adivasi-Tee-Projekt/ Adivasi-Kooperationsprojekt e.V.
Gertrud-Bäumer-Straße 17, 59174 Kamen
verantwortlich für Konzeption & Text: Petra Bursee
in Kooperation mit: Adivasi Munnetra Sangam (Indien)
www.adivasi-tee-projekt.org

Adivasi
Tee
Projekt



Hinweise:

Drucken Sie die Seiten auf A4 aus.
Um dieses Material als Heft falten zu können,
nutzen Sie die Version in A3.

Die Informationen zur Situation vor Ort beruhen auf Interviews mit
und Erfahrungen von unseren indischen Partner/innen bzw. Adivasi
(Ureinwohner/innen) in den südindischen Nilgiri-Bergen.

Vielen Dank für Ihr Feedback. Unsere Materialien sind kostenfrei.
Herzlichen Dank für Ihre Spende für unsere Bildungsarbeit.

Gefördert von:

Gefördert von Brot für die Welt mit Mitteln des
evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes.

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ.

Brot
für die Welt

BMZ  Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein Adivasi-Kooperations-
projekt e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben
nicht den Standpunkt der Geldgeber und des Bundesministeriums
für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

My life And my planet

Didaktische Anleitung

Unterrichtsmaterial
für den Lernbereich
Globale Entwicklung

My life and my planet

Dieses Unterrichtsmaterial

Die Unterrichtseinheit ist so konzipiert, dass sie in 90 min durchgeführt werden kann, aber auch zu einer längeren Projekteinheit ausgebaut werden kann, wenn weitere Aufgaben bearbeitet werden oder verwandte Themen unserer Bildungsmaterialien für den Englisch-Unterricht kombiniert werden. Dieses didaktische Material gibt dazu Hinweise.

Für Ihre Unterrichtseinheit stellen wir Ihnen Fotos und Bildmaterial zur Verfügung.

Als Download oder zur Ausleihe steht Ihnen unser Unterrichtsmaterial kostenfrei zur Verfügung. Wir freuen uns über jede Spende zur Kofinanzierung unserer Bildungsarbeit, Stichwort: „Spende ATP-Bildungsarbeit“.

Download, weitere Materialien und Anregungen zur Weiterarbeit, unseren Kontakt für Ihre Fragen und das Spendenkonto finden Sie unter:

www.aktivasi-tee-projekt.org

Unser Kontakt mit Adivasi in den südindischen Nilgiri-Bergen

Das Adivasi-Tee-Projekt, getragen vom gemeinnützigen Adivasi-Kooperationsprojekt e.V., unterhält seit 1994 eine Partnerschaft zu einem Netzwerk von Adivasi (indischen Ureinwohner*innen) in der Gudalur-Region der südindischen Nilgiri-Berge im Nordwesten des Bundesstaates Tamil Nadu.

Einerseits unterstützen wir als kleines Projekt nachhaltige Entwicklung vor Ort, indem wir mit Spenden, Fairem Handel und Austausch die zahlreichen Aktivitäten der 15.000 Adivasi unterstützen, die in Selbsthilfe und mit indischen Aktivist*innen in ca. 300 Dörfern stattfinden.

Andererseits möchten wir nachhaltige Entwicklung fördern durch unsere Bildungsarbeit hier. Angelpunkt für unsere Materialien und Veranstaltungen sind die Umwelt- und Lebensbedingungen in den südindischen Nilgiri-Bergen, insbesondere der Adivasi.

Lernbereich Globale Entwicklung

„Das übergeordnete Bildungsziel im Lernbereich Globale Entwicklung besteht darin, grundlegende Kompetenzen für eine zukunftsfähige Gestaltung des privaten und beruflichen Lebens, für die Mitwirkung in der Gesellschaft und die Mitverantwortung im globalen Rahmen zu erwerben.“

zit. aus „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“, 2. akt. und erw. Auflage, 2016, S. 18

Unser Unterrichtsmaterial möchte Sie als Lehrkraft unterstützen, Themen globaler Entwicklung in den Fachunterricht Englisch einzubeziehen. Insbesondere folgende der im Orientierungsrahmen (Seite 97) genannten Themenbereiche werden in diesem Unterrichtsmaterial aufgegriffen:

- Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse
- Waren aus aller Welt: Produktion, Handel und Konsum
- Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen
- Globale Umweltveränderungen

Ziele dieses Unterrichtsmaterials

Anhand der Inhalte des Unterrichtsmaterials und im Rahmen der Anwendung und Vertiefung englischer Sprachkenntnisse

ERKENNEN die Schüler*innen

Den Zusammenhang zwischen ihrem Lebensstil, ihrem Ressourcenverbrauch und dessen Umweltverträglichkeit anhand von Berichten aus den südindischen Nilgiri-Bergen und anhand eines Tests zum Ökologischen Fußabdruck (Daten und Fragen von BUNDjugend)

und

BEWERTEN die Schüler*innen

Möglichkeiten, den eigenen Ressourcenverbrauch zu reduzieren und so auf die Zukunftsfähigkeit des Planeten Einfluss zu nehmen.

Es werden Anregungen für das

HANDELN der Schüler*innen

gegeben, einen nachhaltigeren Lebensstil zu pflegen.

My life and my planet

Ziele:	<p>Die Schüler*innen setzen sich mit dem Zusammenhang zwischen Lebensstil und Ressourcenverbrauch, Ressourcenverbrauch und Zukunftsfähigkeit der Erde auseinander.</p> <p>In den Informationstexten und Auskünften der Jugendlichen sowie den Fragen zur Ermittlung des ökologischen Fußabdrucks stecken bereits mögliche Alternativen für einen nachhaltigeren Lebensstils (u.a. sichtbar für die Schüler*innen an der Punktwertung der einzelnen Aspekte), welche die Schüler*innen so kennenlernen. Die Schüler*innen sollen diese Alternativen als positiv erleben und motiviert werden, einen (in Teilen) nachhaltigeren Lebensstil auszuprobieren bzw. zu praktizieren.</p> <p>Auf eine Gegenüberstellung von „nachhaltigem Lebensstil“ von Adivasi (Ureinwohner*innen) in Südindien und „nicht nachhaltigem westlichen Lebensstil“ soll verzichtet werden. Einerseits, weil diese Einordnung zu pauschal ist und den individuellen Anstrengungen unter den Schüler*innen für einen nachhaltigen Lebensstil (z.B. vegetarisch essen) und den Veränderungen der Lebenswelten und -weisen der Adivasi nicht gerecht wird, zum anderen, weil das „einfache Leben“ von Adivasi in (teilweise) Walddörfern (und in teilweiser Armut) nicht an die Lebenswirklichkeit der Schüler*innen anknüpft. Im Gegenteil soll möglichst die gemeinsame Herausforderung empfunden werden, nachhaltig(er) zu leben. Konkrete Anregungen, nachhaltig(er) zu leben, sollen im besten Fall als inspirierend empfunden werden, egal, ob sie von Mit-Schüler*innen, Großeltern, innovativen Projekten oder Adivasi in Südindien etc. kommen. Im Sinne dieser gemeinsamen Herausforderung knüpfen die Erfahrungen der Adivasi an die Lebenswirklichkeit der Schüler*innen an.</p>
Medien & Methoden:	<p>Fotos/ Abbildungen/ Test zum ökologischen Fußabdruck</p> <p>Es können entweder zunächst die Texte und Aufgaben der Kapitel (Wohnen, Ernährung, Konsum, Reisen) behandelt werden und im Anschluss ermitteln die Schüler*innen ihren individuellen Fußabdruck, oder die jeweiligen Testfragen werden direkt beim entsprechenden Thema beantwortet.</p> <p>Lösung Aufg. 1 (S. 2): Sand, Water, Oxygen, Wood, Salt, Oil, Stones, Gas, Minerals, Iron</p> <p>Hinweis zur Ermittlung des ökologischen Fußabdrucks:</p> <p>Der hier verwendete Test ist im Wesentlichen eine Übersetzung eines von der BUNDjugend konzipierten Tests unter www.footprint-deutschland.de. Aktuell steht der Test online nicht mehr zur Verfügung, da er von der BUNDjugend nicht mehr überarbeitet werden kann. Er wurde hier dennoch verwendet, da er – im Gegensatz zu Online-Rechnern wie z.B. von Brot für die Welt – www.fussabdruck.de – aufgrund der transparenten Punktwertung eine eigene Offline-Rechnung ermöglicht.</p>
Zeitbedarf:	ab ca. 90 min
Weiteres:	<p>Das Unterrichtsmaterial bietet Möglichkeiten, auch längere Unterrichtsprojekte zu gestalten und dabei unterschiedliche Schwerpunkte zu setzen. Insbesondere können sich an die Auswertung des ökologischen Fußabdrucks weitere Einheiten und Aktionen zu einzelnen Aspekten nachhaltigen Lebensstils anschließen. Wir verweisen hier auf unser Unterrichtsmaterial „Plastic free Nilgiri mountains“ für die Klassen 7 und 8. Für Ihre Arbeit zu Fairem Handel haben Sie die Möglichkeit, bei uns fair gehandelte Adivasi-Produkte (Tee und Pfeffer) zu beziehen.</p>

My life and my planet

Möglicher Ablauf

Zeitplan:	Kapitel der Unterrichtseinheit:	Medien/ Methoden:	Ziel:
0 min	[1] We live in one world	Fotos, Texte, Aufgaben; Test des ökologischen Fußabdrucks	Einführung in das Thema
10 min	[2] Habitation	Fotos, Texte, Aufgaben; Test des ökologischen Fußabdrucks	Erkenntnisse, Selbstreflexion & Handlungsoptionen
25 min	[3] Food	Fotos, Texte, Aufgaben; Test des ökologischen Fußabdrucks	Erkenntnisse, Selbstreflexion & Handlungsoptionen
40 min	[4] Consumption	Fotos, Texte, Aufgaben; Test des ökologischen Fußabdrucks	Erkenntnisse, Selbstreflexion & Handlungsoptionen
55 min	[5] Travel	Fotos, Texte, Aufgaben; Test des ökologischen Fußabdrucks	Erkenntnisse, Selbstreflexion & Handlungsoptionen
70 min	Auswertung des Tests zum ökologischen Fußabdruck		Erkenntnisse, Selbstreflexion & Handlungsoptionen
90 min	Ende		

Dieser Ablauf bezieht sich auf eine in sich abgeschlossene Unterrichtseinheit von 90 min.

Die Gesamtheit des Materials und die Verbindung mit anderen Materialien des ATP (z.B. „Plastic free Nilgiri mountains“) ermöglicht auch längere Unterrichtsprojekte.